FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dreizehn neue Lieder

Woltersdorff, Ernst Gottlieb

Jauer, [1764?]

VD18 13216414

III. Einfältige Anweisung zum Seligwerden.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198949

Visual Library

So mach uns auch dir zugethan.

12. Ein Kind weiß sonst von keiner Lust, als nur von seiner Mutter Brust. Die ist sein Schaz, sein Paradies. Nichts in der Welt schmeckt ihm so süß.

13. HERR, mache doch dein teures Blut uns auch so süß und köstlich gut! so speien wir dem Bösewicht die gantze Weltlust ins Gesicht.

14. Wie niedrig und wie treugesinnt wie sanft, wie freundlich ist ein Kind! mit solcher Demut zieh uns an, mit Liebe gegen jedermann.

15. Geht Sorgen, Stolz und Heuchelei. Wißt, daß ich auch ein Kindlein sei. Mein Heiland ists, der Tag und Nacht für mein Gedein als Mutter wacht.

III.

Einfältige Anweisung zum Seligwerden.

Mel. Die Seele Christi heilge mich.

1.

O Kind, das selig werden will, halt deinem Seligmacher still, und schrei: Erbarmer nim mich hin, weil ich in mir verloren bin.

2. Ich lieg in Sünden blind und todt. Entdecke mir die Selen-Not. Zerbrich mein Herz, und mach es klein. So werd ich arm und elend sein.

3. Nim weg die falsche Frömmigkeit, das eigne Thun, die Sicherheit. Und mache mir die Lust der Welt, mit aller Sünde recht vergällt.

4. Weil ich mir gar nicht helfen kan, so schrei ich dich um Glauben an. Ach tauche mich tief in dein Blut: So bin ich bald gerecht und gut.

5. Eh werd ich nicht recht fromm und rein. Ich muß zuvor recht selig sein. Drum schenke mir durch deine Huld Vergebung aller meiner Schuld.